

Catalogus  
musci Zoologici ditissimi  
*Hamburgi*, d III. Februar 1796.  
Auctionis lege distrahendi.

*Sectio Tertia*  
CONTINENS INSECTA.

---

Verzeichniß

von höchstseltenen, aus allen Welttheilen mit vieler Mühe ~~und Kosten~~  
zusammen gebrachten, auch aus unterschiedlichen Cabinettern,  
Sammlungen und Auctionen ausgehobenen

N a t u r a l i e n

welche von einem Liebhaber, als Mitglied der Batavischen und  
verschiedener anderer Naturforschenden Gesellschaften  
gesammelt worden.

---

Dritter Abschnitt,

bestehend in  
wöhlerhaltenen, mehrentheils ausländischen und höchstseltenen

I n s e c t e n,

die theils einzeln, theils mehrere zusammen  
in Schachteln festgesteckt sind, und  
welche am

*Mittewochen*, den 3<sup>ten</sup> Februar 1796  
und den folgenden Tagen  
auf dem Eimbeckischen Hause  
öffentlich verkauft werden sollen

durch den Mackler  
*Peter Hinrich Packischefsky.*

---

Montags den 1sten Februar können diese Insekten daselbst in Augenschein  
genommen werden.

Catalogi sind bey benanntem Mackler für 8 Schillinge zu haben.

---

*Hamburg*,  
gedruckt bey Gottl. Friedr. Schniebes.

*Die Herrn Käufer werden den Preis der Schachteln beym Einkauf vergüten. Auswärtige Liebhaber können sich zu Besorgung ihrer Aufträge, an den Mackler Packischefsky, und an den Herrn Peter Friedrich Röding, bey dem neuen Krahne No. 62. wenden.*

---

---

## L. B. S.

Ecce tandem tertia eademque præstantissima sectio catalogi, complectentis enumerationem animalium, quæ composuerant magnum & memorabile Zoophylacium, quod singulari quodam, vtinam prospero litterarum studiis fato, Hamburgum migravit. Supervacaneum foret, hic omnia denuo altius repetere, quæ in præfatione ad sectionem primam jam pridem monui. Attamen, vt emuturientes arbitri atque studiosi, de ratione ordinis, quo insectorum genera & species enumerantur, certiores fiant; præcognita quædam cum illis communicare, haud quaquam alienum erit. Museum insectorum pro venalibus hic recensitorum, qua formas numerosissimas easdemque rarissimas vix ab ullo alio vincitur. Ipsa quoque Specimina pro suo quodque loco pulcra sunt beneque conservata. Verum plane unica & singularis est adornatio; quæ vix ullo alicujus disciplinæ respectu, ex mero habitu incredibili acumine concepta, constante subtilitate consummata reprehenditur. Pristinus possessor bonum hoc partim propria debet indefessæ industriæ, partim adiumento pie defuncti Caspari Stollii, Viri præter meritum a multis neglecti. Quem quidem hominem vago quodam

---

## Vorrede.

Endlich erscheint hiemit der dritte, letzte und bey weitem wichtigste Theil des Verzeichnisses, über das merkwürdige Thierkabinet, welches durch ein zufälliges, Gott gebe! für die Wissenschaften zuträgliches Schicksal, nach Hamburg gelangt ist. Es wäre überflüssig, alles das noch einmal zu wiederholen, was ich in der Vorrede zu dem ersten Abschnitt, über die ganze Sammlung überhaupt, gesagt habe. Dagegen muß ich einige Vorerinnerungen, in Hinsicht auf gegenwärtiges Insektenverzeichnis beybringen, damit Kenner und Liebhaber zum vorans, über dessen Anordnung und Einrichtung, die nöthige Auskunft erhalten. Es hat die, hier zum Verkauf ausgebotene, Insektensammlung, an Menge und Seltenheit der Arten, wenige ihres Gleichen. Auch die Exemplare sind verhältnißmäßig schön und wohl aufbewahrt. Aber völlig einzig und unvergleichlich ist die Anordnung, welche, beynahe ohne Rücksicht auf irgend ein System, nach dem bloßen Anblick, mit einem fast unbegreiflichen Scharfsinn entworfen, und mit ausharrender Genauigkeit durchgeföhret ist. Der bisherige Besitzer verdankte dieser theils seinem eigenen unermüdeten Fleisse, theils der Beyhülfe des seeligen, so oft unbillig ver-

kann-

quodam fallacis auræ impetu sæpe numero distractum fuisse largiamur. Attamen licet, nullo vel levissimo alicujus necessitudinis vinculo copulari cum illo, mihi contigerit, invidere illi debitas laudes communis justitia vetat, ideoque quo minus ita faciam, mihi religio est.

Principio consilium inieram conformitatis gratia, vel circa insecta enumeranda, editioni 13 Gmelinianæ systematis Linnæani adhærescere. Memorabile vero æque atque inopinatum miraculum ansam mihi præbuit, cur Fabricii ordines ac genera sequi malletm, quamvis revocando singula ad Linnæanæ disciplinæ rationem. Haud leviter nempe percussus animadverti, entomologos Batavos tantum non vbique ea insecta combinasse, quæ ex recentissima Fabriciana recensione sub una eademque cohorte militant. Prodiit demum entomologia systematica, dum laudatum Zoophylacium jam meis manibus concreditum erat. Quare fieri nullo modo potuit, ut Batavi descriptionibus illis, nondum conceptis, ne dicam vulgaris infervirent. Fabricius contra idem hoc museum Amstelodami nunquam, at Hamburgi demum post adfectam imo fere consummatam entomologiæ systematicæ publicationem fugitivo oculo collustravit, atque adeo ejus adornationem pro constituendis novis generibus nullo negotio usurpare potuit. Nihilo secius insectorum genera & species ad amussim ita sese numeris exceperunt, quem ad modum in meo catalogo recensita prostant, & manifesto fuit indigitatum, vbi collectores ex sua mente

kannten Caspar Stoll. Dieser Mann mag immerhin seine Launen und Eigenheiten gehabt haben; aber ohngeachtet ich mit ihm nie die entfernteste Verbindung gehabt habe: so nöthiget mich doch das Gewissen, ihm Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

Anfangs wollte ich, um der Gleichförmigkeit willen, auch bey den Insekten die Gmelinische 13te Ausgabe des Linnéischen Natursystems zum Grunde legen. Aber eine eben so merkwürdige als unerwartete Erscheinung veranlasste mich, vielmehr Fabricius Klassen und Gattungen zu befolgen, wiewol mit beständiger Nachweisung auf die Linneische Lehrart. Zu meinem größtesten Erstaunen fand ich nemlich, daß die Holländischen Entomologen beynahe immer die Insekten zusammengeordnet hatten, welche nach Fabricius neuestem System zu Einer Gattung gehören. Die Systematische Entomologie ist erst herausgekommen, während das Cabinet unter meinen Händen ist. Folglich konnten die Holländer unmöglich einen Plan befolgen, der noch nicht gemacht, ich geschweige, bekannt war. Fabricius hat dieses Cabinet in Holland niemals, und in Hamburg nur erst nach dem Abdruck seiner systematischen Entomologie zu Gesicht bekommen, folglich dessen Anordnung auf keine Weise zum Behuf seiner neu errichteten Gattungen benutzen können. Demohngeachtet steckten die Insekten grade so hinter einander weg, wie sie in meinem Verzeichniß aufgezählt sind, und es war sehr deutlich angezeigt, wo nach dem Urtheil der Sammler eine neue Gattung anfangt. Ich  
weiß

mente, singula genera initium capeſſere juberent. Equidem ignoro, num in vniverſa hiſtoria litteraria, vllum æque liquidum conſtet exemplum, quod viri ab elementis tam toto cœlo diverſis profeſti, ab omni contagione mutua penitus immunes, adeo ſtabili concentu congruerent & conſpirarent in placitis circa ſubtiliſſimas minutias diſcutiendis. Eſt ferme, cur verear ne quis me adulari, vel amplificare miracula arbitretur. Sed partim vel eo nomine fide dignum teſtimonium perhibeo, quod mea mihi cædo vineta, vtpote aliquanto majoris meriti gratiam initurus, vbi proprio acumine urdem atque indigeſtam toties millium infectorum molem ad artis formam exegiſſe, gloriarer. Partim ad complurium eorundemque locupletiſſimorum teſtium & auctorum arbitrium provocare fas eſt, qui muſei adornationem jam ante, quam entomologia ſyſtematica Fabricii in lucem edita erat, mecum contemplati ſunt & admirati. Poſtmodo feci alias publicandum periculum elaborandi ſyſtema naturalium ordinum generumque entomologicorum ſecundum nutrimenta & vniverſam œconomiam. Sed item hæc tertia via me fere ſine exceptione ducit ad eaſdem diſiſiones, quas Fabricius ex inſtrumentis cibariis & Baravi ſupra laudati ſolius habitus contemplatione inveſtigaverant.

Nihilo minus tamen tot infectorum index mihi ſatis arduum negotium faceſſivit. Fieri non poterat, quin paſſim, imo crebro repugnantia quædam oriretur inter muſei noſtri  
&

weiss nicht, ob die Gelehrten-Geschichte ein völlig ähnliches Beyspiel aufzuweisen hat, dass Männer, die von so ganz verschiedenen Grundsätzen ausgingen, völlig von einander unabhängig, so viele in das spitzfindigste Detail eingehende Wahrheiten so übereinstimmend entwickelt haben. Beynahe muss ich fürchten, dass man mich in Verdacht ziehen werde, als ob ich schmeichle oder übertreibe. Aber theils erhält mein Zeugniß schon dadurch Glauben, dass ich mein eignes Verdienst schwäche, welches allerdings grösser gewesen wäre, wenn ich ein völliges Chaos von so viel tausend Insekten durch eignen Scharfsinn, nach der Methode geordnet hätte. Theils kann ich mich auf mehrere grosse Kenner und Schriftsteller berufen, welche die Anordnung des Cabinets mit mir schon vor der Erscheinung der systematischen Entomologie betrachtet und bewundert haben. Seither habe ich selbst einen, dem Publikum anderweitig mitzutheilenden Versuch gemacht, ein System der natürlichen Ordnungen und Gattungen der Insekten, nach Maassgabe der Nahrungsmittel, auszuarbeiten. Aber auch auf diesem dritten Wege gelange ich wiederum beynahe ohne Ausnahme grade auf dieselben Eintheilungen, welche Fabricius durch Betrachtung der Fresswerkzeuge, und jene Holländer durch den ganzen äusseren Habitus aufgefunden haben.

Inzwischen ist doch das Verzeichniß so vieler Insekten für mich keine leichte Arbeit gewesen. Es konnte ja nicht fehlen, dass manchmal, ja ziemlich oft ein Widerspruch zwischen der Ordnung des Ca-



& Fabricianam entomologiam, qua species ad genera quasque sua referendas. In quo tanto magis mihi cavendum erat, quanto minus de singulis formis constabat. Namque præter glossata, quæ duce Cramero satis curate determinata nactus eram, de aliis insectis vix quidquam præter patriam singulatim adnotatum reperi. Quantum attentæ sollertiæ, pervigilisque curæ flagitetur ad dispertiendum adeo immensam tot plerumque exoticorum & rarissimorum fœtuum aciem, ita, ut certa quadammodo ratione constet, quos ad ordines vel manipulos perfunctorie conscripta & præsertim recens lecta insectorum manus, quæ nomen nusquam adhuc professa est, merito referenda esse videatur; de eo quidem præterquam arbitri, qui & ipsi tali negotio rite perfuncti sunt, judicare poterit nemo. Tutissime quidem in constituendis formis iconum ope versaberis; at cave, ne cæca fide in systematum synonymiis adquiescas. Ipsam rerum naturam cum figuris æneis ad definitiones & descriptiones sedulo exegi, atque eo nomine obtestor cordatos gnarosque lectores, ne statim pro sphalmate auctoris vel typographi habeant, ubi in hoc indice alias tabulas aliis nominibus specificis invenient subjunctas, atque apud Linnæum, Fabricium, Gmelinum, Olivier &c. Memet ipsum errori obnoxium & re vera forsitan passim errasse largior; nemo tamen extemplo fastidio damnet auctoritatis opinione corruptus novas & ab aliis diversas auctorum adlegationes, donec ipse naturæ veritatem cum artium commentis data opera comparaverit. Notulas, quas adspargere subinde

*Cabinets und des Systems, in Absicht auf die Arten entstehen mußte. Hier mußte ich um so viel mehr auf meiner Hut seyn, da nur bloß ein Theil der Schmetterlinge nach dem Cramer speciell bestimmt, von den übrigen aber beynahe allein das Vaterland der einzelnen Arten aufgezeichnet war. Wie viel angestrengte Aufmerksamkeit und strenge Sorgfalt erforderlich sey, um eine so ungeheure Menge von mehrentheils ausländischen und seltenen Geschöpfen, einigermaassen zuverlässig zu bestimmen, das vermag nur ein solcher einzusehen, der sich selbst mit verständigem Nachdenken an die Beschreibung eines großen Naturkabinets gewagt hat. Die Bestimmungen nach guten Kupferstichen sind allerdings am sichersten; allein man darf dabey niemals den systematischen Synonymien blindlings trauen. Ich habe die Originale so wie die Abbildungen alle sorgfältig mit den Beschreibungen verglichen, und bitte also die Sachkundigen Leser, es ja nicht etwa für Schreib- oder Druckfehler zu halten, wenn sie hier andre Figuren neben andern Namen, als bey Linné, Gmelin und Fabricius citirt finden. Auch ich kann irren, und habe auch gewiß hin und wieder geirrt, aber da, wo meine Citate abweichen, da verdamme mich niemand, ohne eigne Untersuchung, auf bloßes Vorurtheil des Ansehens. Die Bemerkungen, welche ich hin und wieder eingestreuet habe, werden ächten Kennern nicht unwillkommen seyn. Vornemlich dürften die Beobachtungen über die Gattungen: Mantis, Locusta, Gryllus und Phalangium geübteren Entomologen einigen Stoff zum weiteren Nachdenken an die Hand geben.*

*Es*

de sustinui, cognitoribus nonnumquam arrisuras  
esse confido. Præsertim ea, quæ de phasmatum  
genere a mantibus segregando, de locustarum  
pro sexu differentibus notis in hemelytrorum  
basi conspicuis, de cornu gulæ in gryllis, de  
solpugarum instrumentis cibariis animadverti for-  
san exercitatoribus entomologis materiam ad  
novas commentationes suppeditabunt. Multum  
detrimenti faciet entomologia divendendo distra-  
hendoque museo ad illustrandam insectorum na-  
turam egregie comparato. Conspectus rite  
conceptæ distributæque adorationis, ingenio  
per philosophiam exculpto idearum claritatem in-  
ruditivam præstat, numquam omnino hauriendam  
e libris, quorum summa dos & virtus cernitur  
in systematica distinctione descriptione, cui for-  
san chalcographici junguntur icones. Isti qui-  
dem omnino multum illustrent; verumtamen  
res modo ab vna parte de plano repræsentant.  
Quo fit, ut insecta specie, quin ipso genere vere  
diversa mirifice referant sese invicem; rursus  
vero eadem species in duabus diversis imaginibus  
ita oculos adficiat, quasi archetypa discrepantibus  
formis imo generibus debeantur. Lumina modo  
ultra sagacium, & contemplatione multorum  
similium speciminum, rite exercitatorum oculo-  
rum, subactò iudicio directà, valent aliquantum  
certa ratione in apographis per graphicen &  
picturam paratis ipsam primordiale naturam  
recognoscere. Quid est, cur miremur synony-  
miam toties prorsus fallere? Quo quidem acce-  
dit, quod suo vel typographi errore auctores  
(v. c. Olivier in Mylabridibus) nonnumquam suos  
ipso-

Es ist ein beträchtlicher Verlust für die Entomologie, daß diese lehrreiche Sammlung getrennt und vereinzelt wird. Der Ueberblick einer wohlgeordneten Zusammenstellung gewährt dem philosophischen Denker eine solche anschauliche Klarheit der Begriffe, welche niemals aus Büchern geschöpft werden kann, deren höchstes Verdienst in der systematischen Deutlichkeit der Beschreibungen und etwa in Kupferstichen besteht. Diese letzteren erläutern oft allerdings vieles, aber sie repräsentiren doch nur immer die Gegenstände von Einer Seite, und auf einer ebenen Oberfläche. Daher sehen sich oftmals Insekten in den Abbildungen auffallend ähnlich, welche doch der Art ja gar der Gattung nach wesentlich verschieden sind, und umgekehrt erscheint dieselbe Art in zwey verschiedenen Figuren oft, als wären die Urbilder zu zwey ganz unähnlichen Arten oder sogar Gattungen gehörig. Nur ein scharfes, durch Betrachtung vieler ähnlicher Originale geübtes, und durch einen gebildeten Verstand geleitetes Auge, vermag mit einiger Sicherheit in den Kopien der Zeichnung und Mahlerkunst die rechten Urbilder wieder zu erkennen. Wie darf man sich also wundern, daß die Synonymie so oft ganz falsch ist? Hierzu kommt noch, daß ein Schriftsteller durch einen Schreib- oder Druckfehler seine eigenen Kupferstiche nicht selten selbst irrig citirt, und daß man ohne viele Exemplare zu vergleichen, beynahe unmöglich ausmachen kann, was wahre Species, oder bloße Varietäten sind. Sollte daher Jemand, das eine oder andere Insekt, welches ich als eine neue, bisher unbekann-

ipſorum icones chalcographicos perperam allegant; & quod eſſe fierique vix ipoteſt, quin citra plurimorum ſpeciminum comparationem decernas, quid pro vera ſpecie diverſa, vel rurfus pro mera varietate habendum arbitreris. (Conf. pag. 41. n. 491.) Quare ſi quis vnum & alterum infectum, a me pro nova adhuc ignota ſpecie denominatum ac deſcriptum varietatem duntaxat ullius jam receptæ in ſyſtematicam nomenclaturam formæ crepare maluerit: equidem non iſ ſum, qui propterea cum ipſo altercari digner. Quantum certe humana imbecillitas cavere potuit, evitavi, ne pinguiori Minerva nomina confunderem vel quidquam pro novitate venditarem, quod e proſtantibus generum formarumve notis aliquo modo determinari liceret. At rurfus nemini invidebo, quin animi geſtiat, ubi ſeſe ex hoc muſeo, ſub vulgari nomine, aliquanto rarius vel novum infectum nactum eſſe autumabit. Tantummodo mature iſthic ſeſe exploret, quatenus philoſophiæ entomologiæ regulas calleat, prius quam meas nuncupationes, quas neutiquam pro falli neſciis perhibeo ſimpliciter adſpernari præſumer. Hanc, veniamne dicam an æquitatem a cordatis naturæ verique arbitris confidenter exſpecto, utpote quibus, calumniam deprecaturus omnibus & ſingulis, illa poetæ ſententia me commendo: Quæ noſti rectius iſtis, candidus imperti; ſi non, his vtere mecum. Dabam Hamburgi ipſis Kalendis Novembr. 1795.

M. Ant. Aug. Henr. Lichtenſtein.

---

te Art, benannt und beschrieben habe, für eine Abart irgend einer bereits in die Namenrollen der Systeme aufgenommenen Species zu erklären, geneigt seyn: so begehre ich nicht darüber mit ihm zu hadern. Ich habe mich wenigstens möglichst dafür gehütet, keine grobe Verwechslungen der Namen zu begehen, noch etwas als neu anzugeben, daß aus den bereits vorhandenen Kennzeichen der Gattungen und Arten zu bestimmen war. Auch in dem entgegengesetzten Falle beneide ich dem seine innige Freude nicht, der etwa glauben wird, ein seltneres oder ganz neues Insekt aus dieser Sammlung unter einem bekannten Namen erlangt zu haben. Nur möge sich ein solcher zuvor gehörig selbst prüfen, wie weit er die Regeln der Insektenkunde verstehe, ehe er meine Angaben, die ich allerdings nicht für untrüglich ausbebe, schlechtweg zu verwerfen wagt. Diese, soll ich sagen Nachsicht oder Billigkeit erwarte ich mit Zuversicht von ächten Naturforschern, die ohne Chikane, wo sie keine bessere Einsichten mittheilen können, mit dem was geleistet ist, ruhig vorlieb nehmen. Hamburg den 1ten Novembr. 1795.

M. Ant. Aug. Henr. Lichtenstein.

---



- 602 *Necydalis opalina*; nobis. *Necydalis* antennis filiformibus, testacea, elytris longitudine abdominis, opalinis, fusco marginatis. Adfinis *Necyd. umbellatarum*.
- 603 *Molorchus longicornis*; nobis. *Molorchus* elytris abbreviatis fuscis, albo maculatis, apice nigris. Habitat in America.

Gen. anim. 202. *Curculio*; Linn. syst. nat. ed. 14. p. 506. ed. 13. p. 1739. sqq. *Brentus*.

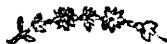
Gen. inf. 103. *Brentus*; Fabric. entom. syst. pol. 1. p. 2. pag. 491. sqq.

\* *Depressi*. Thorace canaliculato, rostro obclavato, antennis versus apicem rostri insitis; corpore depressiusculo.

- 604 ! *Brentus caudatus*; nobis. *Brentus depressus* niger; femoribus clavatis dentatis, thorace elongato, medio canaliculato, rostro longissimo, circa cuius medium antennæ insitæ, elytris concoloribus striatis, apice in caudam rariusculam elongatis. Habitat in Surinamo. Adfinis *Brento* nasuto, a quo differt magnitudine elytris, concoloribus.
- 605 *Brentus hastile*; Gmel. sp. 7. Pall. inf. russ. 1. p. 25. n. 2. Voet col. 2. t. 34. f. 1. Habitat in Surinamo. Adfin. *Brent. Anchorag.* unde differt, corpore depresso, thorace canaliculato, elytris luteo substriatis.
- 606 *Brentus nasutus*; Fabric. n. 7? Voet col. 2. t. 34. f. 2. Thorax paulo angustior, quam antecedentis. Elytra manifeste luteo bistriato.
- 607 *Brentus nasutus*; Fabric n. 7? Varietas antennis prope apicem rostri; elytris striis binis luteis. *Curculio Anchorago* Sulz. hist. inf. t. 4. f. 6.

\*\* *Lineares*. Thorace tereti; elytris simplicibus, rarius subcaudatis.

- 608 *Brentus Anchorago*; Fabr. n. 5. Oliv. inf. 84. t. 1. f. 2. c. *Brentus* thorace obovato latiusculo elytris



elytris stria lutea interrupta. Antennæ medio rostri insertæ femora subdentata.

608 a) *Brentus Anchorago*; Fabr. n. 5. alter sexus, elytris in caudam brevem elongatis.

609 ! *Brentus retinaculum*; nobis. *Brentus* thorace obovato antennis prope basin rostri insertis, elytris stria lutea continua. Mas & femina, sola magnitudine differentes. Cf. Oliv. inf. 84. t. I. f. 2. e.

610 *Brentus manubrium*; nobis. *Brentus* thorace obovato, antennis prope medium rostri insertis; elytris stria lutea interrupta. Mas & femina sola magnitudine differentes.

\*\*\* *Bostrichoides*. Thorace ovato; elytris punctatis versus apicem retusis dentatis,

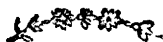
611 ! *Brentus ruficollis*; nobis. *Brentus* thorace cylindrico suborbiculato; antennis ad basin rostri longiusculi simplicissime insertis elytris flavo multoties striatis, apice fastigiato subquadridentato. Oculi majores exalbidi prominuli.

612 ! *Brentus myrmecophaga*; nobis. *Brentus* ater; thorace subglobofo; antennis ad basin rostri tenuis, linearis, elongati insertis; elytris punctatis, lituris aureis.

613 ! *Brentus maxillofus*; nobis. *Brentus* thorace cylindrico, antennis ad basin rostri brevis maxillofi insertis; elytris luteo punctatis; apice fastigiato subquadridentato. Oculi prominuli nigri. Cf. *Brentus* dispar. Fabric. n. 81. Oliv. inf. 84. tab. I. f. 1. b.

613 a) *Brentus gnatho*; nobis. *Brentus* thorace cylindrico, rufo, antennis ad basin rostri brevis maxillofi insertis, elytris flavo multoties striatis, apice fastigiato, subquadridentato. Oculi prominuli nigri. Antecedenti adfinis cujus forte alter sexus. Cf. *Brentus* dispar. Fabric. n. 8. Oliv. inf. 84. tab. I. f. 1. c.





Gen. insect. *Cis*. (Adhuc constituendum, a Brento certissime diversum.)

- 614 ! *Cis curculiunculus*; nobis. (Antennæ medio infractæ apice crassiore, ad apicem rostri brevis lati insitæ; caput longum postice attenuatum; oculi mediocres prominuli thorax cylindricus medio angustiore; femora vix cavata mutica. Cf. *Brentus brunneus*; Oliv. inf. 82. tab. 1. f. 3. a.) *Cis niger* pedibus piceis, elytris maculis exalbidis, apice in spinam erectam abeunte.

Gen. insect. 99. *Brachycerus*; Fabric. entom. syst. vol. 1. p. 2. pag. 379.

- 615 *Brachycerus apterus*; Fabric. n. 1. Varietas  $\alpha$ . ferrugineo punctata. Oliv. inf. 82. t. 1. f. 3. a. b.  
 616 *Brachycerus apterus*; Fabric. n. 1. Varietas  $\beta$ . rubro punctata Voet col. 2. t. 33. f. A.  
 617 *Brachycerus obesus*; Fabric. n. 4. Herbst. Arch. t. 45 f. 8.  
 618 *Brachycerus globosus*; Fabric. n. 5. Varietas elytris atro purpureis. Oliv. inf. 82. t. 1. f. 1. b. Sulz. hist. inf. t. 4. f. 60. Habitat ad Cap bon. Spei. Puncta in elytris nulla; thorax quinque sulcatus. Ergo si vere specie differunt *Br. obesus* & *globosus*, potius ad hunc referendus  
 619 *Brachycerus globosus*; Fabric. sp. 5. varietas elytris concoloribus nigris.  
 620 *Brachycerus Uva*; Fabr. n. 16.  
 621 ! *Brachycerus cordiger*; Gmel. sp. 431. Excludatur synonymon Sulz. hist. inf. t. 4. f. 11. quod refer. ad *Curcul. melanocard.* Fabr. n. 11.  
 633 ! *Brachycerus cornutus*; Fabric. n. 11. Oliv. inf. 82 t. 2. f. 14.  
 623 *Brachycerus verrucosus*; Fabric. n. 7. *Curculio tauriculatus*; Gmel. sp. 532. *Curculio verrucosus*; Linn. syst. nat. ed. 12. p. 618. n. 90. Gmelin syst. nat. ed. 13. p. 1789. n. 90. Fabric. entom. system

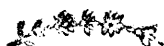


- system. vol. 1. p. 2. pag. 478. n. 353. Oliv.  
inf. 83. t. 10. f. 125. vix specie; nedum genere  
a nostro diversus.
- 624 ! *Brachycerus ocellatus*; Fabric. n. 2. Oliv.  
inf. 82. t. 1. f. 2. *Curculio Argus*? Gmel.  
sp. 427. Voet vol 2. t. 34. f. C.
- 625 *Brachycerus spectrum*; Fabric. n. 14. Oliv. inf. 82.  
t. 1. f. 5. varietas major.
- 626 *Brachycerus frontalis*; nobis. *Curcul. frontalis*;  
Gmelin sp. 413.
- 627 *Brachycerus retusus*; Fabric. n. 13. Oliv. inf. 82.  
t. 1. f. 6.
- 628 *Brachycerus rostratus*; Fabric. n. 6. Oliv. inf. 82.  
t. 1. f. 4.
- 629 *Brachycerus junix*; nobis. *Brachycerus nigro fuscus*,  
thorace bifurcato; coleoptris connatis, tuberculorum  
seriebus quinque. Habitat in Sibiria.
- 630 *Curculio Inderiensis*. Gmel. sp. 454.
- 631 *Brachycerus spectrum*; Fabric. n. 14. Oliv.  
inf. 82. t. 1. f. 5. (Maiores huiusce varietatem  
vide supra n. 725.)
- 632 *Brachycerus rostratus*; Fabric. n. 6. varietas tho-  
race trifurcato.
- 633 *Curculio Nychthemerus*; Gmel. sp. 426.
- 634 *Brachycerus caperans*; nobis. *Brachycerus fronte  
rugosa*; thorace excavato, linea media subelevata,  
fuscus, elytris nigro cinereoque tessellatis. Habi-  
tat ad Cap. bon. spei.

Gen. insect 98. *Anthribus*; Fabric. entom. syst.

vol. 1. p. 2. p. 375.

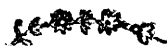
- 635 *Anthribus latirostris*; Fabric. entom. system. n. 2.  
*Silpha oblonga*; Sulz. Hist. inf. tab 2. f. 17.  
*Attelabus Coryli*; Fabric. entom. systemat. vol. 1.  
pars 2. p. 384. n. 1. *Attel. Bachus*; Fabric.  
n. 15. alique attelabi & curculiones Europæi  
vulgares.



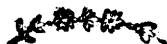
- 636 Varii curculiones Europaei vulgares minores.  
 637 *Attelabus ruficollis*; Gmelin. p. 1810. n. 17.  
 varietas Americana.  
 638 ! *Curculio Galleruca*; nobis. *Curculio breviro-*  
*stris*, femoribus muticis, thorace viridi nitido;  
 elytris aeneo nitentibus. Habitat in Surinamo.  
 Vix curculio.  
 639 *Brachycerus crispatus*; Fabric. n. 10?  
 640 *Pimelia subtomentosa*; nobis. *Pimelia?* elytris  
 triplici erie puncto um elevatorum. Cf. infra  
 n. 827 it. Voet col. 2. t. 34. f. E.  
 641 *Brachycerus Algirus*; Fabric. n. 12? Oliv. inf. 82.  
 t. 2 f. 16?

*Gen. insect. 102. Curculio*; Fabric. entomol.  
 systemat. vol. I. pars 2. p. 394. *Brevirostres*,  
*femoribus muticis*.

- 642 *Curculio imperialis*; Fabric. n. 231. Oliv.  
 inf. 23. tab. 1. f. 1.  
 643 *Curcul sumtuosus*; Fabric. n. 232. Oliv. inf. 83.  
 tab. 1. f. 13.  
 644 *Curcul. opiparus*; nobis. Oliv. inf. 83. t. 5.  
 f. 57. vix mera var. *Curc. imperialis*.  
 645 *Curcul. sticticus*; Fabric. n. 336? Voet col. 2.  
 tab. 38. fig. 57. Cf. Oliv. inf. 83. tab. 13.  
 fig. 159.  
 646 *Curcul. pilularius*; Fabric. n. 731. Oliv. inf. 83.  
 tab. 9. f. 99.  
 647 *Curcul. valgus*; Fabric. n. 337. Oliv. inf. 83.  
 tab. 9. f. 109.  
 648 *Curcul. atratus*; Gmel. sp. 430 Oliv. inf. 83.  
 tab. 8 f. 91.  
 649 *Curcul. calvus*; Gmel. sp. 438. Oliv. inf. 83.  
 tab. 5. f. 44.  
 650 *Curcul. lacerta*; Fabr. n. 319.  
 651 *Curcul. cervinus*; Fabric. n. 317.  
 652 *Curcul. vittatus*; Fabr. n. 340. Oliv. inf. 83.  
 tab. 15. f. 192.



- 653 *Curcul. bivittatus*; Fabr. n. 342. Oliv. inf. 83. tab. 3. f. 23.
- 654 *Curcul. graciosus*; nobis. Oliv. inf. 83. tab. 10. f. 124.
- 655 *Curcul. pulcher*; Fabr. n. 344. Oliv. inf. 83. tab. 11. f. 130.
- 656 *Attelabus quadrispinosus*; nobis. *Curcul. quadrispinosus* Fabric n. 366. *Attelabis* adsociandus.
- 657 *Curculio aurifer*; Fabr. entom. system. n. 258; Oliv. inf. 83. tab. 10. fig. 124.
- 658 ! *Curculio electoralis*; nobis. *Curc. brev. fem. mut. thorace elytrisque striis vitescentibus.*
- 659 ! ! *Curcul. regalis*; Fabr. 234. Oliv. inf. 83. tab. 1. f. 8.
- 660 ! *Curcul. oëtoruberculatus*; Fabr. n. 248. Oliv. inf. 83. tab. 3. f. 24.
- 661 ! *Curcul. speciosus*; Linn sp. 77.
- 662 *Curcul. morbillosus*; Fabr. n. 264. var.  $\alpha$ . major.
- 663 *Curcul. morbillosus*? Fabr. n. 264. var.  $\beta$ . minor.
- 664 Varii curculiones brevirostris vulgares Europæi.
- 665 *Curculio pellostictos*; nobis. *Curcul. brevirostr. femoribus muticis testaceus nigro maculatus. Habitat in India orient.*
- 666 *Curculio carbasus*; nobis. *Curcul. brevir. femor. mut. fuscus ferrugineo maculatus. Habitat in India orientali.*
- 667 *Curcul. pollineus*; nobis. *Curcul. brevir. femor. mut. fuscus, flavo farinosus. Habitat in India orientali.*
- 668 *Curcul. marginellus*; Fabr. n. 352.
- 669 *Curculio omogeron*; nobis. *Curcul. brevir. fem. mutic. thorace teretifuscus, griseo adpersus.*
- 670 *Curculis scyndaphus*; nobis. *Curcul. brevir. fem. mutic. fuscus ferrugineo adpersus.*
- 671 *Curculio Quagga*; nobis. *Curcul. brevir. femor. mutic. testaceus, strigis dædalis fuscis.*
- 672 *Curculio æolothorax*; nobis. *Curcul. brevir. fem. mutic. thorace striis, elytris punctis nigris. Omnes hi parvi.*



- 673 *Curcul simplex*; nobis. *Curcul. brevir. femor.*  
mutic. fuscus, thorace rotundato. Habit. ad  
Cap. b. spei.
- 674 *Curcul. armiger*; nobis. *Curcul. brevir. femor.*  
mutic. fuscus, thorace subcultellato.
- 675 *Curculio nigellus*; nobis. *Curcul. rostro medio-*  
cri, femor. mutic. concolor ater. Habitat in Ind.  
orient.
- 676 *Byrrhus globulus*; nobis. *Byrrhus ater immacu-*  
latus, elytris lævibus. Habitat in Sutinamo.
- 677 *Attelabus ciodes*; nobis. *Attelabus ater thorace*  
elytrisque rufis. Habitat in Sina, *Attel. curcu-*  
*lion.* adfinis.
- 678 *Curculio squamosus*; Fabric. n. 244.
- 679 *Curculio pulverulentus*; Fabric. n. 243.
- 680 *Curculio perlarius*; Fabric. n. 271? Noster di-  
stinguitur abdomine arreo.  
Longirostres, femoribus simplicibus.
- 681 *Curcul. palmarum*; Fabric. n. 2. Oliv. inf. 83.  
t. 2. f. 16. a. b. Sulz. inf. t. 3. f. 20.
- 682 *Curcul. palmarum*; Fabric. n. 2. varietas capen-  
sis, dorso glaberrimo purpurascens.
- 683 *Curculio ferrugineus*; Fabric. n. 8. var. 4. Oliv.  
inf. 83. t. 2. f. 16. d. Sulzer hist. int. tab. 4.  
f. 11. mas & femina.
- 684 *Curculio ferrugineus*; Fabric. n. 8. var. 6. Oliv.  
inf. 83. t. 2. f. 16. c.
- 685 ! *Curculio gigas*; Fabric. n. 1. Oliv. inf. 83.  
tab. 12. f. 166.
- 686 !! *Brentus barbirostris*; nobis. *Curcul. bar-*  
*birostris*; Fabric. entomol. system. n. 105. Oliv.  
inf. 83. t. 4. f. 37. b. mas.
- 687 !! *Brentus barbirostris*; nobis femina. Oliv.  
inf. 83. t. 4. f. 37. a.
- 688 ! *Curcul. Elephas*; Gmel. sp. 98. Oliv. inf. 83.  
t. 3. f. 33. C. Giganti adfinis attamen utique  
diversus.
- 689 *Curcul. limbatus*; Fabric. n. 12. Oliv. inf. 83.  
tab. 2. f. 22.



- 690 *Curcul. repandus*; nobis. *Curcul. longirostris* pedib. simplic. niger, elytris punctato sulcatis, linea longitudinali angusta repanda fulva.
- 691 *Curculio aphanes*; nobis. *Curcul. longir. pedib. simplic. fulcus ferrugineo adspersus.*
- 692 Varii curculiones exotici longir. pedib. simplic. minores, octo.
- 693 ! *Curculio hemipterus*; Fabric. n. 9 Oliv. inf. 83. tab. 1. f. 4. item alii curculiones exotici longir. pedib. simplicibus tredecim; inter quos. Oliv. inf. 83. t. 4. f. 34. b. c. f. 35. a. b. tab. 7. f. 83. a. tab. 8. f. 89. & tab. 15. f. 181.
- 694 Varii curculiones longirostres pedibus simplicibus vulgates Europæi minores.
- 695 *Curculio longipes*; Fabric. n. 4. Voet col. 2. t. 36. f. 10. Oliv. inf. 83. tab. 15. f. 191. mas & femina.

Gen. anim. 203. *Attelabus*; Linn. syst. nat.  
ed. 12. p. ed. 13. p.

Genus insect. 27. *Clerus*; Fabric. entomol. syst.  
vol. 1. pars 1. p. 206. sqq.

- 696 *Clerus crabroniformis*; Fabric. n. 17.
- 697 Varii Cleri & Melyrides Europæi & exotici nempe: *Clerus apiarius*; Fabric. n. 14. Sulz. inf. t. 4. fig. b. *Clerus alvearius*; Fabric. n. 15. *Clerus bifasciatus*; Fabric. n. 11. Herbst. arch. inf. tab. 25. fig. 3. *Clerus mutillarius*; Fabric. n. 1. Herbst. arch. inf. tab. 25. f. 2. *Clerus formicarius*; Fabric. n. 5. Sulz. inf. t. 4. f. 8. *Clerus ichneumonius*; Fabric. n. 3. item: *Melyris villosus*; Oliv. inf. 21. tab. 2. f. 10. *Lagria nigra*; Fabric. n. 11. *Melyris cyanea*; Oliv. inf. 21. tab. 2. f. 9. *Lagria cærulea*; Fabric. n. 14.
- 698 *Melyris niger*; Fabric. n. 2. Oliv. inf. 21. t. 1. f. 3. a. b.